



thermografie: ebök

Anwendung der Passivhaustechnologie im sozialen Wohnbau

Abschlussworkshop des Forschungsprojektes im Rahmen der Programmlinie **Haus der Zukunft** des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

28. April 2003
13:30 - 17:30
TU-WIEN
Prechtlsaal

Ausgewählte Fachausstellung



Schöberl & Pöll OEG
Forschung und Planung



Lageplan Prechtlsaal

Übersichtsplan: TU Wien



Detailplan: Hauptgebäude



grafik: mann@device.cx

Veranstalter

Schöberl & Pöll OEG
Forschung und Planung



Finanziert durch:



Impressum

Schöberl & Pöll OEG A- 1020 Wien, Ybbsstraße 6/30
Tel.: +43/1/ 726 45 66...-0 Fax: +43/1/ 726 45 66/18
e-mail: office@schoeberlpoell.at www.schoeberlpoell.at

Anmeldung zum Workshop

Anwendung der Passivhaustechnologie im sozialen Wohnbau

- Termin:** Montag 28. April 2003, 13:30 - 17:30
- Ort:** TU Wien, Prechtlsaal, 1040 Wien, Karlsplatz 13, Hauptgebäude, Stiege 1, Erdgeschoss (siehe Skizze)
- Teilnahme:** kostenlos, Anmeldung bis spätestens 16. April 2003 erforderlich
- Anmeldung:** Institut für Baustofflehre, Bauphysik und Brandschutz, Fachbereich Bauphysik, TU Wien, fax 01/58801/20698, tel 01/58801/20602, e-mail: irmtraud.schiller@tuwien.ac.at, internet: www.bph.tuwien.ac.at

Titel:..... Name:.....

Organisation:.....

Adresse:.....

Tel.:..... **e-mail:**.....

Anmeldung bis spätestens 16. April 2003

Abschlussworkshop des Forschungsprojektes im Rahmen der Programmlinie

Haus der

Zukunft

des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

28. April 2003

13:30 - 17:30

TU-WIEN

Dem Passivhaus gehört die Zukunft ...

... jedoch blieb der Passivhaustechnologie wegen
erböhter Errichtungskosten der breite
Marktdurchbruch bisher verwehrt.



Generalplanung: Schöberl & Pöll OEG,
Architektur: Kuzmich

Wien¹⁴Utendorfasse

Nun wurde in einem Forschungsprojekt ein praxisorientiertes Konzept erarbeitet, welches zeigt, wie der Einsatz der Passivhaustechnologie im sozialen Wohnbau unter Berücksichtigung des Kostendrucks möglich ist. Dieses Konzept (niedrige Baukosten und Erreichung des Passivhausstandards) wird erstmals in Österreich mit dem Bauprojekt Passivhaus **Wien¹⁴Utendorfasse** umgesetzt.

Die Planungsziele des Forschungs- und Bauprojekts sind:

- Baukosten
≤ 1.055,- Euro/m² Wohnnutzfläche
- Passivhausstandard
≤ 15 kWh/m²a, ≤ 10 W/m², n50 ≤ 0,6/h, PE ≤ 120 kWh/(m²a)
- Hoher Nutzungskomfort
Geregelter Luftwechsel, Akustik, Hygiene, Nutzungstoleranz

Ausgewählte Fachausstellung

mit der Möglichkeit zur Besichtigung und zu Gesprächen mit den (System)herstellern zu den Passivkomponenten: Wärmetauscher, Lüftung, Vollwärmeschutzfassade, Fenster, Türen, Wandsysteme

Passivhaustechnologie im sozialen Wohnbau

13:30 **Begrüßung:**
Elisabeth Huchler

ZUKUNFT DES PASSIVHAUSES IM SOZIALEN WOHNBAU

- 13:30 Welchen Weg geht Wien?
Werner Faymann
- 13:45 Warum Passivhäuser?
Jürgen Dreyer

NEUE RAHMENBEDINGUNGEN

- 14:00 Voraussetzungen und Nachweisführung für den Entfall der Notkamine nach der letzten Novellierung der Wiener Bauordnung 2003.
Irmgard Eder
- 14:20 Brandschutz bei grossen Dämmstoffstärken. Ergebnisse Brandversuche. Neue Vorschriften.
Christian Pöhn

Pause 14:40 - 15:00

PLANUNG UND KONSTRUKTION

- 15:00 Bauphysikalische Planung von Passivwohnbauten. Lernen aus realisierten Bauten.
Thomas Bednar
- 15:10 Passivhaustaugliche Hüllen in Holzbauweise bei Gebäuden mit mineralischer Tragstruktur
Martin Teibinger
- 15:25 Nachweisverfahren Passivhaus: PHPP, ÖNORM, dynamische Simulation, u.w.
Christian Jacban, Thomas Bednar

Pause 15:50 - 16:10

PILOTPROJEKT

- 16:10 Erster Wiener sozialer Passivwohnbau gemäß Passivhauskriterien - Wien Utendorfasse
Wilfried Haertl
- 16:25 Haustechnische Konzepte für Passivhäuser im sozialen Wohnbau
Günther Sammer
- 16:45 Passivhaus-Baukosten im sozialen Wohnbau
Stefan Hutter

ERFAHRUNGSBERICHT

- 17:05 Erster Deutscher sozialer Passivwohnbau gemäß Passivhauskriterien – Kassel Marbachshöhe (D) nach dem dritten Winter
Rainer Pfluger

Ende 17:30

Moderation:
Herbert Greisberger

< REFERENTEN >

Huchler, Mag^a Elisabeth
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie,
Abteilung Energie- und Umwelttechnologien

Faymann, Werner
Amtsführender Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung
der Stadt Wien

Dreyer, O.Univ.Prof Dipl.-Ing. DDR. Jürgen
TU Wien, Institut für Baustofflehre, Bauphysik und Brandschutz,
Fachbereich Bauphysik

Eder, Dipl.-Ing.in Irmgard
Leiterin der Gruppe für Wärme-, Schall- und baurechtlichen Brandschutz,
Magistratsabteilung 37 Baupolizei der Stadt Wien

Pöhn, Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Dr. Christian
Leiter des Physikalisch-Technischen Labors der MA 39,
Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien

Bednar, Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr. Thomas
TU Wien, Institut für Baustofflehre, Bauphysik und Brandschutz,
Fachbereich Bauphysik

Teibinger, Dipl.-Ing. Martin,
Holzforschung Austria, Projektleiter des Impulsprojekts Modulare
intelligente Bauelemente im Kompetenznetzwerk Kind Holztechnologie

Jachan, Dipl.-Ing. Christian
TU Wien, Institut für Baustofflehre, Bauphysik und Brandschutz,
Fachbereich Bauphysik

Haertl, Direktor Dipl.-Ing. Wilfried
Geschäftsführer Heimat Österreich, Gemeinnützige Wohnungs- und
Siedlungsgesellschaft m.b.H. Salzburg/Wien

Sammer, Dipl.-Ing. Günther
Technisches Büro DI Christian Steininger, Maschinenbau,
Technische Gebäudeausrüstung und Energieplanung

Hutter, Bmst. Dipl.-Ing. Stefan
Schöberl & Pöll OEG, Generalplanung 1140 Wien Utendorfasse

Pfluger, Dipl.-Ing. Dr. Rainer
Passivhaus Institut Darmstadt (PHI) – D, Projektleiter der wissenschaftlichen
Auswertung von Kassel-Marbachshöhe, CEPHEUS Studien

Greisberger, Dr. Herbert
Generalsekretär Österreichische Gesellschaft für
Umwelt und Technik (ÖGUT), Schirmmanagement "Haus der Zukunft" für BMVIT

Passivhaustechnologie im sozialen Wohnbau
Passivhaustechnologie im sozialen Wohnbau
Passivhaustechnologie im sozialen Wohnbau

< TAGUNGSPROGRAMM >